



Abtei Brauweiler 2019

Musik – Kunst – Literatur – Theater

Freundeskreis Abtei Brauweiler e.V.





Empfehlen ist einfach...



**... wenn man als Tippgeber
eine Prämie von 250 Euro
erhält:**

**Für die Empfehlung einer
erfolgreich abgeschlossenen
Sparkassen-Baufinanzierung.**

Empfehlen Sie uns gerne weiter.

www.ksk-koeln.de/baufinanzierung

Wenn's um Ihr Geld geht



**Kreissparkasse
Köln**

Kulturerlebnis

Kultur in all ihren Facetten kann mitreißen, aufwühlen und anregen. Der Freundeskreis Abtei Brauweiler e. V. bietet Ihnen 2019 ein Kulturprogramm für die Sinne gleich in doppelter Hinsicht. Denn ein Erlebnis ist auch die Atmosphäre der Veranstaltungsorte selbst. Sie betreten bei Ihrem Besuch ein bestens erhaltenes Ensemble eines ehemaligen Benediktinerklosters – unmittelbar vor den Toren der Stadt Köln.

Sie lieben kölsche Mundart? Dann besuchen Sie unsere Veranstaltung in der Kellerklausur. Sie mögen Operetten, aber nicht die steife Atmosphäre von Opernhäusern? Dann genießen Sie unser Musik-Picknick und feiern Sie mit uns den 200. Geburtstag von Jacques Offenbach im Freien. Sie gehen gerne ins Kino, sind aber eher seltener Gast eines Konzertes? Was halten Sie von einem Sommerabend im Hof des Kreuzgangs mit live vom Orchester dargebotener Filmmusik? Diese und weitere hochkarätige Veranstaltungen finden Sie in unserem neuen Programmheft auf den folgenden Seiten.

2019 wird das Wohn- und Künstlerquartier auf dem Guidel-Platz vis-à-vis der Abtei Brauweiler fertiggestellt. Wir freuen uns jetzt schon auf neue Impulse und den kreativen Austausch. Abgeschlossen werden konnte 2018 der Ausbau der Orgelanlage in der Abteikirche: Zur barocken Weimbs-Orgel kam noch die romantische Eule-Orgel hinzu. Eine Bereicherung für die renommierte Orgelkonzertreihe, die Organisten aus ganz Europa anzieht.

Lassen Sie unseren »Spielort« auch zu Ihrem werden. Erleben Sie den Kulturraum Abtei Brauweiler und freuen Sie sich mit uns auf unvergessliche kulturelle Erlebnisse.

Herzlich

Ihr



Prof. Dr. Jürgen Rüttgers

Vorsitzender des Freundeskreises Abtei Brauweiler e. V.



Terminübersicht

Fr., 25. Januar	20 Uhr	Konzert	Der Kölnbarde
Mi., 20. März	19 Uhr	Lesung	Husch Josten
Sa., 23. März	20 Uhr	Konzert	Kölner Streichsextett
6. April bis 2. Juni		Ausstellung	Kurt von Bley
15. & 16. Mai	19.30 Uhr	Theater	Literaturkurs des Abtei-Gymnasiums Brauweiler
Sa., 18. Mai	20 Uhr	Jazzkonzert	Johannes Lemke Jarry Singla
13. Juni bis 14. Juli		Ausstellung	Kunstfonds
So. 7. Juli	15 Uhr	Konzert	Musik-Picknick
14./15. September		Ausstellung	KunstTage Rhein-Erft
12. Oktober bis 10. November	19 Uhr	Ausstellung	Ren Rong
So., 8. Dezember	16 Uhr	Konzert	AbteiChor St. Nikolaus

Reisen

25. bis 26. Juni	Kunstreise nach Soest
22. bis 26. September	Kunstreise nach Straßburg
14. Mai	Tagesfahrt nach Maastricht



Musica Sacra Nova

Europäisches Festival für zeitgenössische Kirchenmusik Abtei Brauweiler

Do., 13. Juni	20 Uhr	Orgelkonzert	Michael Utz, Brauweiler
Fr., 14. Juni	20 Uhr	Ensemble- konzert	Onzemble Coeln Leitung: Patrick Cellnik Rie Watanabe, Schlagwerk
Sa., 15. Juni	20 Uhr	Preisträger- konzert	Kammerchor Jauna Muzika Vilnius (Litauen) Leitung: Vaclovas Augustinas

Musikfestival Abtei Brauweiler CLASSIC NIGHTS

Do., 29. August	19.30 Uhr	Orgelnacht	2 Konzerte
Sa., 31. August	20 Uhr	Open Air	Happy Birthday J. Offenbach Bergische Symphoniker Leitung: Johannes Braun Anna Werle, Mezzosopran
So., 1. September	12.15 Uhr	Abteikirche	Märchenorgelkonzert
Mi., 4. September	19.30 Uhr	Open Air	AbteiChor St. Nikolaus Neues Rhein. Kammerorchester Leitung: Michael Utz
Sa., 7. September	20 Uhr	Open Air	Filmmusik Neue Philharmonie Westfalen
Di., 10. September	19 Uhr	Gierdensaal	FAUST on Beats

Änderungen vorbehalten



Ech kölsche Tön

KÖLSCHE KRÄTZCHER
VUM KÖLNBARDE

Hans-Jürgen Jansen

Rheinisches, genauer gesagt, kölsches Lebensgefühl steht im Mittelpunkt des Schaffens von Hans-Jürgen Jansen. Der selbsternannte Kölnbarde, also Dichter-Sänger Jansen, ist Mundartsänger, Komponist und Texter kölscher Prosa und Verse. Er lädt ein zu einem Abend mit bekannten Liedern von Willi Ostermann, Toni Steingass und Ludwig Sebus sowie aus der eigenen Feder. Das Ganze wird durch kleine Zitate, Rümmer (Reime) und Verzällcher (Erzählungen) garniert.

Hans-Jürgen Jansen hat es sich zur Aufgabe gemacht, die »Kölsche Sproch« und »Eigenaat« in den verschiedensten Schattierungen vom Heiteren, Lustigen und Nachdenklichen bis hin zu historischen Ereignissen in seinen Büchern zu beschreiben und festzuhalten.

Als Mitglied des Heimatvereins Alt Köln ist er dort für musikalische Veranstaltungen zuständig. Als »Muuzemändelche« ist er in Sachen Kölsche Sproch un Kölsche Eigenaat in diesem traditionsreichen Karnevalsverein unterwegs. Bei all seinen Tätigkeiten geht es ihm um den Erhalt des kölschen Brauchtums und die Wahrung des Kölner Kulturguts.

Freitag, 25. Januar 2019
20 Uhr in der Kellerklausur
Eintritt: 17 Euro / Mitgl. 12 Euro



Husch Josten

Ausgerechnet Priester! Jahrzehntlang war sein Patenonkel Georg von der Bildfläche verschwunden, dieser lebenshungrige Mann, der nie etwas ausgelassen hat. Und nun ist er zurück: als Mitglied eines umstrittenen katholischen Ordens. Eine grundlegende Wesensänderung oder Läuterung gar vermag Literaturprofessor Horand Roth bei seinem unorthodoxen Verwandten allerdings nicht festzustellen. Wie also passen Onkel und Orden zusammen? Und wie hält er's eigentlich selbst mit der Religion? An unerwarteter Stelle (auf dem Land, wo er wahrlich nie landen wollte) findet Roth die Antwort und noch mehr: ein berührendes Stück Familiengeschichte und deutscher Vergangenheit – eine kleine Heldengeschichte.

Einnehmend leicht und in überraschenden Wendungen erzählt Husch Josten so tiefgründig wie humorvoll von Nähe und Freundschaft, von einem bewegten Leben und dem Ringen um ewige Fragen.

Eine Veranstaltung des LVR-Kulturzentrums Abtei Brauweiler in Kooperation mit dem Freundeskreis Abtei Brauweiler e. V.

Husch Josten liest aus ihrem Buch
»Land sehen« (2018)

Die Kölner Autorin Husch Josten debütierte mit dem Roman »In Sachen Joseph«, der für den Aspekte-Literaturpreis nominiert wurde. Danach erschienen »Das Glück von Frau Pfeiffer« (2012), der Geschichtenband »Fragen Sie nach Fritz« (2013), »Der tadellose Herr Taft« (2014) sowie der Roman »Hier sind Drachen« (2017) im Berlin Verlag.

In Zusammenarbeit mit dem



Mittwoch, 20. März 2019
19 Uhr im Nikolaus-Lauxen-Saal
Eintritt: 10 Euro / Mitgl. 8 Euro



Vergessene Gärten

KÖLNER STREICHSEXTETT

GUSTAV TH. HOLST

Scherzo für Streichsextett

KURT HOPSTEIN

Vergessene Gärten

FRANK BRIDGE

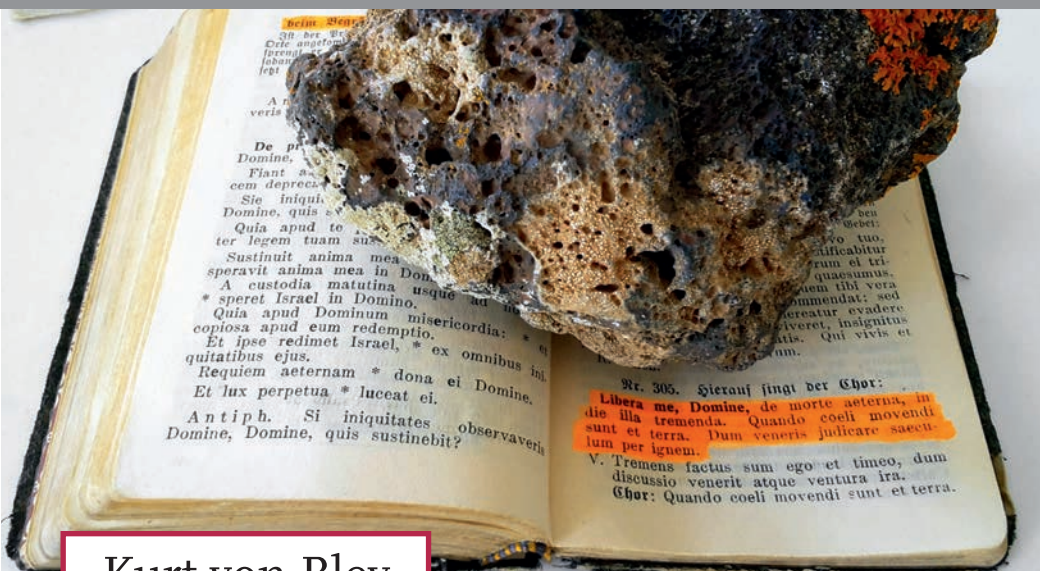
Sextet for strings

In zweifacher Hinsicht spannend verspricht der Abend mit dem Kölner Streichsextett zu werden. Zum einen ist das Streichsextett an sich schon ein seltenes Geschöpf, dessen Repertoire im Vergleich zu anderen kammermusikalischen Formationen eher übersichtlich ist. Zum anderen haben die Musiker gleich zwei Werke britischer Komponisten im Programm, die im deutschen Musikleben auch im besten Falle nicht oft aufgeführt werden. Dabei ist das Scherzo von Gustav Holst ein so energisch wie verspieltes Stück Musik, das noch weitgehend spätromantische Züge trägt. Und der lyrische Ton, den Frank Bridge in seinem Sextett anschlägt, könnte auch aus der Komponierstube eines Brahms oder Dvořák stammen. Jüngerer Datums sind die 1993 entstandenen Vergessenen Gärten des Kölner Komponisten Kurt Hopsteins, der aus der Harmonik der Jahrhundertwende vorsichtige Ausblicke in die Grenzen der Tonalität wagt. Eine Programmauswahl, wie sie typisch für das Kölner Ensemble ist, das sich neben der Pflege der klassisch-romantischen Literatur auch die Auseinandersetzung mit der Moderne und Avantgarde zur Aufgabe gemacht hat.

Samstag, 23. März 2019

20 Uhr im Kaisersaal

Eintritt: 17 Euro / Mitgl. 12 Euro



Kurt von Bley

Kurt von Bley setzt sich in seinen Arbeiten mit dem Thema Identität auseinander. Seine oft von religiösen Anspielungen durchzogenen Installationen, Objekte und Fotoarbeiten besitzen überwiegend autobiografische Bezüge. Häufig kehrt der Künstler in seinen Arbeiten in die Vergangenheit zurück. Die schmerzhaft Suchende nach der eigenen Identität bedingt durch seine katholisch geprägte Kindheit und der späteren kritischen Auseinandersetzung damit, offenbart sich vor allem in der Bearbeitung und Transformation alter Familienfotos, Filme oder nostalgischer objets trouvés. Durch Überlagerungen, partielle Auslöschungen, Verschiebungen und Eingriffe in die herkömmliche Nutzung und Codierung öffnen sich darüber hinaus sozialkritische und philosophische Fragestellungen. Mit ‚Auto-da-fé‘, dem portugiesischen Wort für die öffentliche Verkündigung und Durchführung von Urteilen durch die ‚Glaubensgerichte‘ zur Zeit der Heiligen Inquisition, realisiert er eine speziell für die Abtei Brauweiler geschaffene Rauminstallation. Kurt von Bley lebt und arbeitet in Berlin und ist in Deutschland und international mit seinen Arbeiten in Einzel- und Gruppenausstellungen vertreten.

AUSSTELLUNG IN DER REIHE
»SPIRITUAL GROUND«

Abbildung:

Kurt von Bley: Requiem, 2016,
20 x 12 x 10 cm

© Kurt von Bley & VG Bild-Kunst,
Bonn 2018

Vernissage: 5.4.2019, 19 Uhr
Ausstellung: 6.4. bis 2.6.2019
im Winterrefektorium
Do bis So 14 bis 17 Uhr
und auf Anfrage
Eintritt frei



Do you like like me?

ABTEI MEETS AGB

Eine Aufführung des Literaturkurses der Jahrgangsstufe 11 des Abtei-Gymnasiums Brauweiler

Künstlerische Leitung:
Susanne Duwe

In Zusammenarbeit mit dem



**Mittwoch 15. und
Donnerstag 16. Mai 2019
19.30 Uhr im Kaisersaal
Eintritt frei**

Es handelt sich im Titel dieser Veranstaltung nicht um einen Tippfehler. Aber auch beim zweiten Lesen bleibt man vielleicht doch etwas verwirrt zurück. »Do you like like me?« hat der irische Autor Lloyd Collins sein Theaterstück genannt. Aber wie will er den Titel verstanden wissen? Geht es um das gleiche Empfinden, um Missverständliches, oder doch einfach nur um die Frage, wie das Gegenüber so tickt? Wohl jedermann erkennt sich wieder in den verwirrenden Gefühlen, in den tastenden Schritten auf dem Weg zur ersten Liebe. Wovüber redet man? Wann kann der erste Kuss riskiert werden? Was passiert, wenn man in der Aufregung eine Mail falsch adressiert? Und vor allem: Wie sehe ich aus? Die Szenen von »Do you like like me?« wurden vom Literaturkurs der Jahrgangsstufe 11 (Q1) unter der Regie von Susanne Duwe collageartig zusammengefügt und als einzelne »Schlaglichter« aufgebaut. Sie werden so genau besehen, von jedermann gespielt und doch ganz unterschiedlich nachempfunden. Eine Herausforderung für die jungen Schauspieler, die sich doch den Empfindungen ihrer eigenen Generation stellen müssen.



Jazzkonzert

Ein Jazzkonzert der besonderen Art bietet das Duo Shatabdi. Der Saxofonist Johannes Lemke und der Pianist Jarry Singla begegneten sich eher zufällig und lassen ihre Begeisterung für ferne Kulturen zur Inspirationsquelle ihrer Musik werden, in dem orientalische und westliche Musikkultur aufeinandertreffen und zu etwas Neuem verschmelzen.

So ist die Musik des Duos geprägt von einer unstillbaren Neugier auf interkulturelle Begegnungen. Die beiden Musiker lassen inspiriert von ihren jeweiligen musikalischen Wurzeln und Erfahrungen Klangbilder und Klangflächen entstehen, die dem Hörer die Möglichkeit eröffnen, musikalisch Vertrautes in fremden und musikalisch Fremdes in vertrauten Zusammenhängen (neu) zu verstehen. Lemke und Singla weben feinste Texturen und geben der Musik schier grenzenlosen Raum zum Atmen. Mal lyrisch und ruhig wie in Lemkes Stück »Malev«, komponiert im Geiste von Griegs Peer-Gynt-Suite und doch vollkommen eigenständig. Mal aufbrausend und pulsierend wie in Singlas »Tendu«, wo nordindische Rhythmik auf europäischen Kontrapunkt trifft.

SHATABDI

JOHANNES LEMKE & JARRY SINGLA

Johannes Lemke – Altsaxofon
Jarry Singla – Piano &
Indisches Harmonium

Samstag, 18. Mai 2019
20 Uhr im Kaisersaal
Eintritt: 17 Euro / Mitgl. 12 Euro

MUSICA SACRA NOVA

Europäisches Festival für zeitgenössische geistliche Musik Abtei Brauweiler

In den vergangenen 5 Jahren hat sich das FESTIVAL MUSICA SACRA NOVA als Anlaufpunkt für zeitgenössische geistliche Chormusik etabliert. Ziel des begleitenden Wettbewerbs ist es, junge Komponisten/innen zu animieren, anspruchsvolle Chormusik zu schreiben. Nicht nur ein kleiner Kreis findet hier Zugang zu ausgezeichneten Werken. Die in Brauweiler dargebotenen zeitgenössischen Kompositionen unterstreichen regelmäßig, dass neue geistliche Musik eine Bereicherung des bekannten Repertoires ist: mal vertraut, mal ungewöhnlich. Hochkarätig besetzte Konzerte mit international renommierten Künstlern und Ensembles erweitern nicht zuletzt auch den eigenen musikalischen Horizont. Höhepunkt des mit dem Festival verbundenen internationalen Kompositionswettbewerbes, zu dessen Mitorganisatoren der Freundeskreis Abtei Brauweiler e. V. gehört, ist das Preisträgerkonzert. Neben Preisgeldern, Aufführungen und Rundfunkaufnahmen werden die preisgekrönten Werke außerdem im Schott Verlag veröffentlicht. Der Wettbewerb wird in zwei Kategorien ausgetragen: A-cappella-Kompositionen für gemischten Chor und liturgische Chorkompositionen mit Orgelbegleitung. Michael Utz, Kantor an der Abteikirche Brauweiler, eröffnet das Festival mit der Uraufführung eines Orgelwerks des Kürtener Komponisten Markus Schönewolf, dessen Musik ein »fast magisches Erlebnis« verspricht. Das zweite Konzert bestreitet das Onzemble Coeln (ehemalige Mitglieder des Mädchenchores am Kölner Dom) mit zeitgenössischen Chorwerken und Kompositionen ihres Leiters Patrick Cellnik. Für das Abschlusskonzert konnte der renommierte, mehrfach ausgezeichnete litauische Kammerchor Jauna Muzika gewonnen werden.

13. bis 15. Juni 2019

Die Konzerte beginnen jeweils

um 20 Uhr in der Abteikirche,

Karten sind nur an der

Abendkasse erhältlich

Orgelkonzert

Donnerstag, 13. Juni, 20 Uhr Abteikirche

Michael Utz (Brauweiler)

Uraufführung der Sonate »Säulen«

von Markus Schönewolf und

Werke von J. S. Bach und N. de Grigny

Eintritt: 9 Euro / Mitgl. 7 Euro

**Veni, creator spiritus****Ensemblekonzert**

Freitag, 14. Juni, 20 Uhr Abteikirche

Onzemble Coeln

Leitung: Patrick Cellnik

Rie Watanabe, Schlagwerk

mit Werken von Christoph Ritter,

Patrick Cellnik, Randall Thompson,

Erik Esenvalds u. a.

Eintritt: 17 Euro / Mitgl. 12 Euro

**Abschluss- und Preisträgerkonzert**

Samstag, 15. Juni, 20 Uhr Abteikirche

Kammerchor »Jauna Muzika«

Leitung: Vaclovas Augustinas

Uraufführung der prämierten Chor-

werke und Konzertteil des Kammer-

chores

Eintritt: 20 Euro / Mitgl. 15 Euro





O-Töne

BASIS KÜNSTLERINTERVIEW

In Zusammenarbeit mit der

STIFTUNG KUNSTFONDS

Seit 2010 bewahrt das Archiv für Künstlernachlässe der Stiftung Kunstfonds Werke von Gegenwartskünstlern. Die Ankunft der Kunstwerke wird stets begleitet von einem einzigartigen Konvolut künstlerischer Ideen, die den Werken zugrunde liegen. Diese Konzepte und Ideen des Künstlers werden in Interviews vom Archiv aufgezeichnet, um sie zusammen mit den Werken zu erhalten. Neben Informationen zur richtigen, ursprünglich intendierten Deutung, Umsetzung und Illustration der Werke fangen die Interviews auch Stimmungen ein, die im Werk mitschwingen. Die Gespräche werden digital aufgezeichnet und die Gesprächsprotokolle archiviert. Die O-Töne dienen dem Archiv als Basis für den weiteren Umgang mit den Kunstwerken in Leihgaben, Ausstellungen, Wiederaufführungen und wissenschaftlichen Veröffentlichungen.

Im Winterrefektorium können Besucher einer Auswahl gesammelter Originaltöne lauschen und so einen Eindruck erhalten, wie die Künstler ihre Werke und Konzepte selbst beschreiben. Es eröffnen sich spannende Hintergründe zu den Werken im Künstlerarchiv.

13. Juni bis 14. Juli 2019
im Winterrefektorium
Do bis So 14 bis 17 Uhr
und auf Anfrage
Eintritt frei



Musik-Picknick

Sommer, Sonne, Offenbach. Feiern Sie mit uns den 200. Geburtstag von Jacques Offenbach. Genießen Sie seine Musik mit einem Picknick im einzigartigen Ambiente des Marienhofes der Abtei Brauweiler. In Zusammenarbeit mit der Kölner Offenbach-Gesellschaft e. V. und dem LVR-Kulturzentrum richtet der Freundeskreis Abtei Brauweiler die Auftaktveranstaltung zum »Schlosspicknick mit Offenbach« aus. Zum Konzert kann ein Picknick-Korb inklusive Decke vorbestellt werden.

Jacques Offenbach, der »Mozart der Champs-Élysées«, aus dem die musikalischen Einfälle nur so heraussprudelten, ist auf dem Höhepunkt seines Erfolges als seine beiden Operetten »Der Regimentszauberer« (1864) und »Die Verlobung bei der Laterne« (1857) auf die Pariser Bühne seines Theaters kommen. Spritzige Musik und eine pointierte Zeichnung der Gesellschaft gehören zum Erfolgsrezept dieser wie seiner Werke überhaupt.

Die musikalische Gestaltung des Nachmittages übernehmen Studierende der Kölner Hochschule für Musik und Tanz.

JACQUES OFFENBACH

Der Regimentszauberer
Operette in einem Akt

Die Verlobung bei der Laterne
Operette in einem Akt

halbszenische Aufführung
mit Klavierbegleitung

es singen Studierende der
Hochschule für Musik und Tanz Köln

Musikalische Leitung:
Prof. Stephan E. Wehr

Inszenierung:
Andreas Durban

weitere Informationen und Bestellung des Picknick-Korbes inkl. Eintritt unter
www.yeswecan.koeln/Schloss-picknick

Sonntag, 7. Juli 2019
15 Uhr im Marienhof





CLASSIC NIGHTS

Lassen Sie sich verzaubern – Märchen und Sagenhaftes, Zauberer und Hexen sind das Motto des diesjährigen Musikfestival Abtei Brauweiler CLASSIC NIGHTS. In sechs Konzerten erleben Sie klassische Musik in ihrer ganzen Vielfalt in der wunderbaren Kulisse des stimmungsvollen Marienhofes der ehemaligen Abtei Brauweiler.

Angemeldete Gruppen haben die Möglichkeit an einer Führung durch die Abtei Brauweiler teilzunehmen. Vor den Konzerten und während der Pausen locken kulinarische Angebote im Prälatenhof der Abtei.

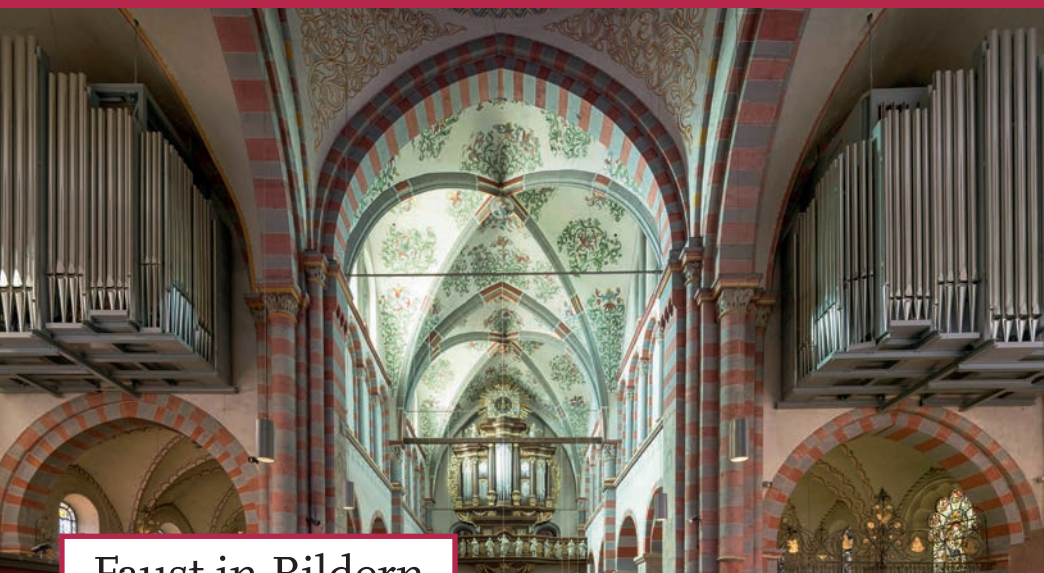
Der Vorverkauf für die Konzerte startet am 15. April 2019.

Bei Erwerb von mindestens 3 Karten zu 3 unterschiedlichen Konzerten werden 10 % Nachlass auf den Gesamtpreis gewährt.

Bei Vorlage eines entsprechenden Ausweises erhalten Behinderte 10 % Nachlass auf den Kartenpreis. Es gilt ein Sonderpreis für Schüler/Studenten (12 €) für die Preiskategorie 2.

Für alle Konzerte sind Karten bei KölnTicket und den angeschlossenen Vorverkaufsstellen, Tel. (02 21) 28 01 oder online im Internet unter www.koelnticket.de erhältlich.

Anmeldungen für Führungen durch die Abtei Brauweiler bei kulturinfo rheinland unter Tel. (0 22 34) 99 21 – 555



Faust in Bildern

Orgelkonzert

Martin Schmeding – Orgel

– Pause –

Orgelmusik

zum Stummfilm Faust

(Regie: Friedrich Murnau 1926)

Wolfgang Seifen – Orgel

Für die Besucher der diesjährigen Orgelnacht wird es ein in mehrfacher Hinsicht sinnlicher Abend werden. Im ersten Teil des Konzertes wird Organist Martin Schmeding mit seinem Programm ganz individuelle Bilder in den Köpfen seiner Zuhörer provozieren. Vom Streit zwischen David und Goliath, so der Titel der Biblischen Sonate Johann Kuhnaus, bis zur Vogelpredigt des Heiligen Franziskus von Assisi von Franz Liszt regen klangmalerische Mittel die Fantasie an. Mit dem Großen Tor von Kiew aus Mussorgskys Bildern einer Ausstellung wird man in den zweiten Teil des Abends geleitet. Hier liefert die Verfilmung der Geschichte des Dr. Faust und der Versuchung durch Mephisto die Bilder und Wolfgang Seifen die entsprechenden klanglichen Assoziationen mit seiner musikalischen Interpretation auf der Orgel. Die Vielfalt dieses Instruments war ein Grund dafür, dass sich in der Hochzeit des Stummfilms nicht wenige Lichtspieltheater Kinoorgeln anschafften. Auch lange nach dem Ende dieser Ära ist die Faszination für die Kombination Orgel/Stummfilm – zumal in einem sakralen Ambiente dargeboten – ungebrochen.

Donnerstag, 29. August 2019
19.30 bis ca. 23 Uhr in der Abteikirche
(inkl. 1/2 Std. Pause)

Karten erhältlich bei KölnTicket
sowie an der Abendkasse

Eintritt: 20 Euro
zuzüglich System- und
Vorverkaufsgebühren



Happy Birthday Jacques Offenbach

Im Schmelztiegel der Weltstadt Paris hat Jacques Offenbach den Nerv der Zeit getroffen – Grundlage für seine bis zum 200. Geburtstag anhaltende Popularität. In seinen Operetten greift er das pulsierende Leben der Stadt mit ihren Salons, Theatern und Boulevards auf. So führt die Orpheus-Ouvertüre, an deren Ende der weltberühmte Can-Can anklingt, mitten hinein in das Milieu der Pariser Nachtlokale. Es folgt ein schwungvoll charmantes Programm, manchmal gepaart mit einer guten Portion Ironie oder auch einfach »nur« leidenschaftlich. So wie sich der gebürtige Kölner Offenbach mit dem weniger klangvollen Vornamen Jakob fern seiner Heimat in Paris zum charmanten Jacques mauserte, so nutzen die Bergischen Symphoniker die Open-Air-Bühne des ehrwürdigen Marienhofes zu einem rauschenden Klangfest anlässlich des 200. Geburtstages des erfolgreichen Komponisten.

Für das richtige Maß an Leidenschaft sorgt Dirigent Johannes Braun, Kapellmeister am Landestheater Coburg, und Mezzosopranistin Anna Werle, die u. a. Meisterkurse bei Montserrat Caballé besuchte.

BERGISCHE SYMPHONIKER

Dirigent: Johannes Braun
Anna Werle, Mezzosopran

JACQUES OFFENBACH

Ouvertüre zu
Orpheus in der Unterwelt

»Ah, que j'aime les militaires«
aus La Grande Duchesse
de Gérolstein

JOHANN STRAUSS

»Ich lade mir gern Gäste«
aus Die Fledermaus

CAMILLE SAINT-SAËNS

»Mon coeur s'ouvre à ta voix«
aus der Oper Samson und Dalila
u. a.

Samstag, 31. August 2019
20 Uhr im Marienhof
Karten erhältlich bei KölnTicket
sowie an der Abendkasse
Eintritt: 25–35 Euro
zuzüglich System- und
Vorverkaufsgebühren



Die Kirschin Elfriede

MÄRCHENORGELKONZERT
FÜR KINDER

Orgel: Johannes Güdelhöfer
Erzähler: N. N.

Die Jüngsten stehen im Mittelpunkt des dritten Konzertes der CLASSIC NIGHTS. Das Märchenorgelkonzert für Kinder »Die Kirschin Elfriede« lädt zu einer ganz besonderen Entdeckungsreise in die Abteikirche St. Nikolaus ein. Die Geschichte der Kirschin stammt aus der Feder von Gerhard Engelsberger und wurde von der Organistin Christiane Michel-Ostertun für die Orgel vertont. Es ist die Geschichte der kleinen Kirschin Elfriede, die sich, als sie wie alle anderen Kirschen an ihrem Baum gepflückt werden soll, blitzschnell aus dem Staub macht, um die Welt zu entdecken. Von ihren Abenteuern, ihrer Bekanntschaft mit dem Mond und ihrer Reise nach Australien erzählt die weitere Geschichte. Jeder Hauptperson wird ein musikalisches Thema zugeordnet, das im Verlauf des Konzertes immer wieder in Erscheinung tritt und mit den anderen agiert.

Ein musikalisches Erlebnis für Kindergarten- und Grundschulkinder, an dem auch die begleitenden Eltern und Großeltern ihren Spaß haben. Und ganz nebenbei erkennt man, dass die Orgel noch viel mehr kann als »nur« den Gottesdienst musikalisch zu gestalten.

Sonntag, 1. September 2019
12.15 Uhr in der Abteikirche
Eintritt frei



Hexentanz und Zauberspruch

In die Welt der Magie und der Zauberei entführt der AbteiChor St. Nikolaus mit seinem Open-Air-Programm. Mussorgsky etwa hat in »Eine Nacht auf dem kahlen Berge« die Schilderung eines Hexensabbats auf dem Berg Triglav vorgelegt, die man als rein instrumentale Sinfonische Dichtung kennt; weniger vertraut ist die noch effektvollere Fassung mit Chor. Verdis Shakespeare-Oper »Macbeth« beginnt mit einem Hexentanz in Blitz und Donner; eine moderne Adaption dieser Shakespeare-Texte stellt John Williams' Lied »Double Trouble« dar, Filmmusik aus dem dritten »Harry Potter«-Film. Williams' Musik ist auch im Konzertsaal heimisch geworden, wofür man in der Sinfonischen Suite aus dem ersten »Harry Potter«-Film reichlich Gründe findet.

Goethe hat sich nicht nur im »Faust« ausgiebig mit dem Tanz des Hexenvolks auf dem Brocken beschäftigt, der als »Walpurgisnacht« bekannt ist. Schon 1799 hatte er dieses Thema in einer Ballade erkundet, und auf diese »himmlischen Worte« komponierte Mendelssohn 1831/32 eine groß angelegte sinfonische Chorballette mit Solisten, die zu den Meisterwerken der Gattung zählt.

ABTEI CHOR, KINDER- UND
JUGENDCHOR ST. NIKOLAUS
Solisten

Neues Rheinisches
Kammerorchester
Leitung: Michael Utz

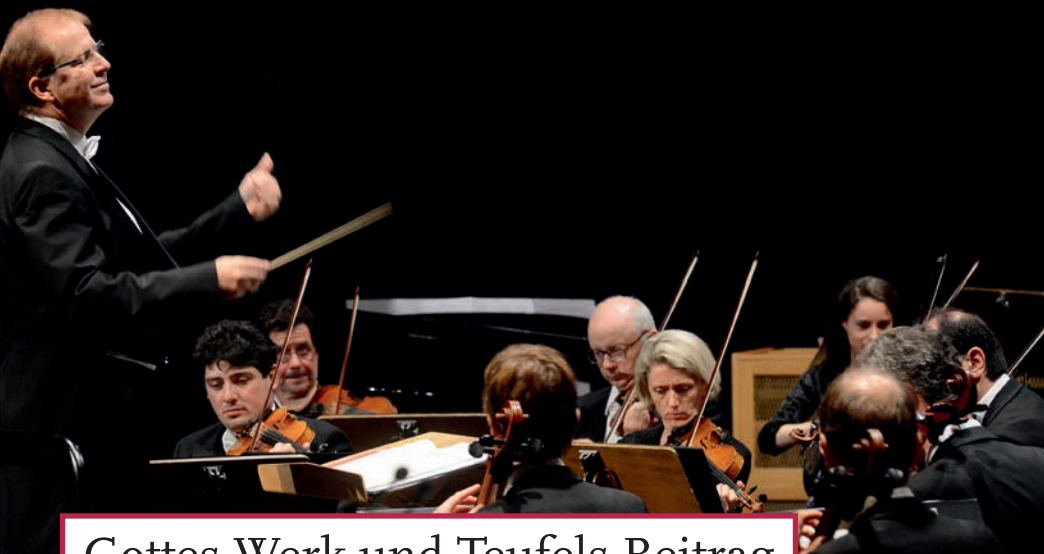
MODEST MUSSORGSKY
Eine Nacht auf dem kahlen Berge
(Fassung mit Chor)

GIUSEPPE VERDI
»Che faceste? Dite su!«
(Hexenchor aus »Macbeth«)

JOHN WILLIAMS
»Harry Potter« – Sinfonische Suite
»Double Trouble«
für Chor und Orchester

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
Die erste Walpurgisnacht op. 60

Mittwoch, 4. September 2019
19.30 Uhr im Marienhof
Karten erhältlich bei KölnTicket
sowie an der Abendkasse
Eintritt: 25–35 Euro
zuzüglich System- und
Vorverkaufsgebühren



Gottes Werk und Teufels Beitrag

NEUE PHILHARMONIE WESTFALEN

Leitung: Bernd Hense

Filmmusik aus folgenden Filmen:

Der mit dem Wolf tanzt

Gottes Werk und Teufels Beitrag

Miss Marple

Skyfall

Der Pate

Thema aus Basic Instincts

u. a.

Miss Marple trifft Corleone – Kein neuer Plot für eine Kriminalkomödie mit der liebenswürdigen englischen Amateurdetektivin aus der Feder von Agatha Christie. Die Musiker der Neuen Philharmonie Westfalen lassen unter der Leitung von Bernd Hense berühmte Soundtracks aus rund 50 Jahren Kinogeschichte auf der Bühne des Marienhofes erklingen. Das Orchester zählt zu den größten Klangkörpern in Nordrhein-Westfalen. Neben seinen vielfältigen Aufgaben als Sinfonie- und Opernorchester widmet es sich in zahlreichen Konzerten und Projekten der Musikvermittlung: So sind Crossover-Konzerte mit Pop-, Rock- oder Filmmusik längst zum festen Bestandteil des Repertoires geworden.

Gastdirigent ist Bernd Hense, der in den vergangenen Jahren erfolgreich mit diesem vielseitigen Klangkörper zusammengearbeitet hat. Hense, der seine Studien mit einem Meisterkurs bei Kurt Masur abrundete, ist seit 1991 Leiter des Vocalensembles Erwitte. Neben zahlreichen künstlerischen Aktivitäten liegt ihm besonders die musikalische Ausbildung der Jugend am Herzen. So ist er Initiator des Erwitter Kinder- und Jugendchorwettbewerbs.

Samstag, 7. September 2019
20 Uhr im Marienhof
Karten erhältlich bei KölnTicket
sowie an der Abendkasse
Eintritt: 25–35 Euro
zuzüglich System- und
Vorverkaufsgebühren



Faust on Beats

Ein Mann hat alles, weiß alles und verlangt dennoch nach mehr. Der Teufel soll's richten. Ein Pakt ist besiegelt, da betritt eine schöne Frau die Bühne... Mann, Frau und Teufel, diese Kräfte umkreisen und belauern einander, drei Texte gesprochen von einer Person, getragen, begleitet und verführt von Musik. Die Musik, komponiert von Andy Miles, ist hier weit mehr als nur ein Accessoire: Sie greift voraus, weiß mehr als ihre Protagonisten, sie kommentiert und empfindet mit. Eine Musik, die mit klassischen Bezügen und modernen Elektro-Beats umzugehen versteht. Cello, Klarinette und filmmusikalische Klänge mischen sich so zusammen mit der Sprache zu einem beeindruckenden Klangkunstwerk. Faust, das große Drama der deutschen Literatur, texttreu dargeboten im Zusammenklang mit heutiger Musik und Hörgewohnheit.

Andy Miles, der sich in der Musikszene als Crossover-Klarinettist und Komponist einen Namen gemacht hat, gestaltet diesen Abend zusammen mit dem Schauspieler Folker Banik (Rosenheim Cops, Tatort sowie Sprecherrollen im WDR und Deutschlandfunk u. a.) und der Cellistin Laura Wiek (WDR Funkhausorchester).

FAUST ON BEATS

für Streicher, Klarinette, Cello und Electronics

Folker Banik – Sprecher

Laura Wiek – Violoncello

Andy Miles – Klarinette, Saxofon, Electronics

Dienstag, 10. September 2019
19 Uhr im Gierdensaal
Karten erhältlich bei KölnTicket
sowie an der Abendkasse
Eintritt: 20 Euro
zuzüglich System- und
Vorverkaufsgebühren



KunstTage Rhein-Erft

KUNSTGENUSS
OHNE SCHWELLENANGST

Die 31. KunstTage Rhein-Erft

Kooperationspartner:
LVR, Kulturstiftung der Kreissparkasse Köln, GVG Rhein-Erft, Bauverein Erftstadt, Regionalverkehr Köln, Stadt Pulheim, Freundeskreis Abtei Brauweiler, Internationale Kunstspedition Hasenkamp, Rheinischer Kultursommer

Weitere Infos unter
www.kunsttage-rhein-erft.de

Am 14. und 15. September verwandelt sich das Gelände rund um die ehemalige Abtei zum 31. Mal in eine ungewöhnliche und eindrucksvolle Galerie. Die Räume und Flächen der Abtei Brauweiler bieten eine viel beachtete Kulisse für alle Facetten bildender Kunst – Malerei, Bildhauerarbeiten, Fotografie und Installationen. Der Veranstalter, die Kulturabteilung des Rhein-Erft-Kreises freut sich wieder auf die Teilnahme etablierter, bekannter Künstlerinnen und Künstler, aber auch auf vielversprechende junge Talente und frischgebackene Hochschulabsolventen.

In der Vergangenheit haben bereits bekannte Künstler wie Günter Grass, Christine Starr, Paul Hunter, Gerda Laufenberg oder Udo Lindenberg ihre Arbeiten im Rahmen der KunstTage Rhein-Erft präsentiert.

Ein museumspädagogisches Angebot für Kinder und Jugendliche sowie kleine, ausgesuchte Kulturleckerbissen, zu denen die Musikformation »Bis zum Sommer« gehört, runden diese erfolgreiche Veranstaltungsreihe ab und ermöglichen einen frischen Blick auf Kunst und die Menschen, die dahinter stehen.

14./15. September 2019
Eintritt frei



Ren Rong



Ren Rong ist mit seiner unverwechselbaren Formensprache und seinem Kernthema weltweit bekannt. Chinesisch und europäisch ausgebildet, zählt er zu den Global Artists. Er studierte an der Kunstakademie in Nanjing und später an den Kunstakademien Münster und Düsseldorf. Als Maler, Bildhauer, Grafiker und Papierschnittkünstler, als Collagist und Objektmacher arbeitet er gattungsübergreifend mit Stahl, Holz, Papier, Leinwand und Farben. Sein bekanntestes Motiv ist der »Pflanzenmensch«, den er in allen Techniken und in vielen Dimensionen umsetzt. Dieses Thema ist sein Markenzeichen. Er entwickelte es in Anlehnung an die chinesische Naturphilosophie als Zeichen für den Ursprung und die Symbiose von Natur und Mensch. So erscheinen in seinen Bildern und Objekten menschliche Köpfe auf Ästen und Stämmen; aus ihren Mündern und Gliedmaßen wachsen Blütenzweige. Überall sprießen florale und körperliche Elemente. Sein bisheriges Œuvre ist eine Hommage an die Schöpfung. Seine Techniken des Eisenschnitts und der Collage wurden auch von der chinesischen Tradition der Scherenschnitte und Schattenrisse angeregt.

AUSSTELLUNG

Werke des Bildenden Künstlers
Reng Rong (* 1960)

Vernissage: 11.10.2019, 19 Uhr
Ausstellung: 12.10. bis 10.11.2019
im Winterrefektorium
Do bis So 14 bis 17 Uhr
Eintritt frei





Machet die Tore weit

Zur festlichen musikalischen Einstimmung auf das Weihnachtsfest lädt der AbteiChor St. Nikolaus gemeinsam mit einem Blechbläserensemble zum Advents- und Weihnachtsliedersingen in die Brauweiler Abteikirche St. Nikolaus ein.

Ganz gleich, ob Sie nur zuhören oder auch mitsingen wollen. Genießen Sie ein Programm, das mit vokalen und instrumentalen Klängen die unterschiedlichen Stimmungen der Vorweihnachtszeit vereint.

Neben vielen vertrauten Advents- und Weihnachtsliedern in interessanten Chor-Arrangements werden auch weniger bekannte Kompositionen zu hören sein. Lassen Sie sich gemeinsam mit den Ausführenden darauf ein, die besondere Atmosphäre dieser Jahreszeit einzufangen. Die Klangfülle des mitwirkenden Blechbläserensembles bringt in Verbindung mit dem stimmungsgewaltigen Chor die große Herrlichkeit erst richtig zum Klingen.

Die Leitung des Advents- und Weihnachtsliedersingens übernehmen der Brauweiler Kantor Michael Utz und Kirchenmusiker Johannes Güdelhöfer.

ADVENTS- UND
WEIHNACHTSLIEDERSINGEN

AbteiChor St. Nikolaus
und ein Blechbläserensemble

Leitung und Orgel: Michael Utz
und Johannes Güdelhöfer

Sonntag, 8. Dezember 2019
16 Uhr in der Abteikirche
Eintritt frei

Orgelkonzerte in der Abteikirche St. Nikolaus

Donnerstag, 17. Januar, 20 Uhr

Orgelkonzert vierhändig und vierfüßig

Hye-Young & Michael Bottenhorn (Bonn)

Donnerstag, 21. Februar, 20 Uhr

Orgelkonzert

Christophe Knabe (Bergisch Gladbach)

Freitag, 15. März, 19 Uhr

Sonderkonzert

anlässlich des einjährigen Weihejubiläums der Chororgel
Gianluca Libertucci (Organist am Petersdom Rom)

Eintritt frei

Donnerstag, 4. April, 20 Uhr

Pantomime und Orgel

Milan Sladek und Wolfgang Bretschneider (Köln)

Donnerstag, 16. Mai, 20 Uhr

Orgelkonzert

Stefano Pellini (Modena/Italien)

Donnerstag, 13. Juni, 20 Uhr

Orgelkonzert

Michael Utz (Abtei Brauweiler)

im Rahmen des Festivals Musica Sacra Nova

Eintrittspreis/Konzert 9€ (7€ für Mitgl., freier Eintritt für Schüler u. Studierende). Vorverkauf nur für die Konzerte am 13.6., 29.8., 31.12. Kartenreservierung und Auskünfte zu den Orgelkonzerten erhalten Sie im Pfarrbüro St. Nikolaus 02234-82248.



Donnerstag, 4. Juli, 20 Uhr

Orgelkonzert

Domorganist Christian Iwan (Graz/Österreich)

Donnerstag, 29. August, 19.30–23.30 Uhr

Orgelnacht »Faust in Bildern«

s. Eröffnungskonzert Musikfestival Abtei Brauweiler

CLASSIC NIGHTS

Donnerstag, 19. September, 20 Uhr

Orgelkonzert

Friedhelm Flamme (Dassel)

Donnerstag, 10. Oktober, 20 Uhr

Orgelkonzert

Mikhail Pavaliy (Krasnodar/Russland)

Donnerstag, 21. November, 20 Uhr

Saxofon und Orgel

Michael Villmow (Köln und Norwegen) und

Michael Utz (Abtei Brauweiler)

Dienstag, 31. Dezember, 22 bis 23 Uhr

Musik zum Jahresschluss –Trompete und Orgel

Markus Kramer (Düsseldorf) und Matthias Pech (Wuppertal)

weitere Infos: www.kirchenmusik-brauweiler.de

Bei Einzahlung von 55€ kann eine Jahreskarte erworben werden
(gültig inkl. der 2 Konzerte der »Orgelnacht«): St. Nikolaus
Brauweiler, »Jahreskarte 2019«, Kreissparkasse Köln, IBAN:
DE86370502990000624321, BIC: COKSDE33XXX



Soest, Spitze des Patrokli-Doms

Kunstreise

Soest, 25.–26. Juni

Der Reiz der westfälischen Hansestadt Soest liegt in ihrem mittelalterlich geprägten Stadtkern. Innerhalb der Wallmauern aus dem 12. Jahrhundert drängen sich enge Gassen, schöne Plätze und Fachwerkhäuser. Übertagt wird die Stadt von zahlreichen Kirchen. Sehenswert sind insbesondere der romanische Patrokli-Dom und die gotische Hallenkirche St. Maria zur Wiese mit kostbaren Malereien und Glasfenstern. Soest ist auch die Geburtsstadt moderner Maler wie Otto Modersohn und Wilhelm Morgner. Im Wilhelm-Morgner-Haus ist das Werk des im Ersten Weltkrieg jung gefallenen Expressionisten zu sehen.



Straßburg, Teil der ehemaligen Stadtbefestigung

Kunstreise

Straßburg, 22.–26. September

Die historische Altstadt von Straßburg liegt auf der von Flussarmen der Ill umschlossenen »Grande Île« und drängt sich um das Münster. Etliche Bauten zeugen von der Geschichte, in der die einst freie Reichsstadt mal zu Frankreich, mal zu Deutschland gehörte. Das heutige Straßburg ist aber vor allem die »Hauptstadt Europas« mit vielen politischen und kulturellen Institutionen: Europarat, Europaparlament, Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte. Daher besuchen wir auch das Europaviertel sowie den Sender Arte. Zudem lernen wir das am Rande der Vogesen gelegenen Städtchen Obernai kennen.

Planung und Leitung: Dr. Jenny Graf-Bicher, Jean-Bernard Lorigny, Dr. Kornelia Weinfurter

Veranstalter bei Fahrten ist das jeweilige Reiseunternehmen. Über das detaillierte Programm mit weiteren Führungen und die Anmelde-möglichkeiten werden die Mitglieder des Freundeskreises gesondert informiert.

Ausstellungsführung

»Es war einmal in Amerika – 300 Jahre US-amerikanische Kunst« im Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud, Köln, Führungen am 5. und 8. Februar 2019

Tagesfahrt

Maastricht, 14. Mai

Maastricht ist eine lebendige Stadt mit einer langen und bewegten Geschichte. An markanten Plätzen und Bauwerken lassen sich noch heute wesentliche Stationen dieser Geschichte ablesen. Spürbar ist überall das moderne, europäische Maastricht, das durch die international ausgerichtete Universität mit pulsierendem studentischem Leben gefüllt ist. Neben einer Stadtführung steht auch der Besuch des spektakulär am Maasufer gelegenen Bonnefantenmuseums mit seiner kühnen Architektur und seiner Sammlung alter Meister und moderner Kunst auf dem Programm.



Maastricht

Die Klosterspieler von Brauweiler e.V.

Die Klosterspieler spielen 2019 »Harold und Maude«. Wer kennt nicht den Kultfilm der 1970er-Jahre, dessen Theaterversion der Drehbuchautor Colin Higgins kurz nach der Uraufführung des Films verfasste. In ihr schockt der dekadente Oberschichtenjüngling Harold Mutter und Umgebung mit fantasievoll inszenierten Scheinselbstmorden. Mutter, Psychiater und Priester sind hilflos. Maude, eine unkonventionelle alte Dame mit ganz eigenem Verhältnis zu Dein und Mein, gewinnt seine Freundschaft. Sie heilt Harolds verletzte Seele und gibt ihm neuen Lebensmut. Ein Stück zum Lächeln und Lachen, das tief berührt und überrascht.

14. bis 16., 20. bis 23., 28. und 30. Juni 2019, jeweils 20 Uhr; weitere Informationen siehe www.klosterspieler.de und Aushang



Klosterspieler von Brauweiler

Freundeskreis Abtei Brauweiler e. V.

Zur Planung, Abstimmung und Durchführung eines vielfältigen Kulturprogramms in der ehemaligen Benediktinerabtei wurde der »Freundeskreis Abtei Brauweiler e. V.« ins Leben gerufen, dem neben den Trägern der Abtei und der Abteikirche, dem Landschaftsverband Rheinland und der Katholischen Kirchengemeinde St. Nikolaus Brauweiler, die Stadt Pulheim und die Evangelische Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf als geborene Mitglieder angehören. Der Freundeskreis will auch materiell zur Pflege und Ausgestaltung der Abtei und vor allem der Abteikirche als überragendem Kulturdenkmal beitragen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 40 € (Eheleute 70 €), für Schüler, Studenten, Auszubildende 15 €. Bankverbindung Kreissparkasse Köln,

IBAN: DE46370502990156000611 (BIC: COKSDE 33)

Vorstand

Vorsitzender Prof. Dr. Jürgen Rüttgers

1. Stv. Vorsitzender Dr. Wolfgang Lerch

2. Stv. Vorsitzender Hermann Schmitz

Schatzmeister Bruno Hermanns

Stv. Schatzmeister Wolfgang Schellkes

Geschäftsführer Dr. Peter Weber

Vorsitzender des

künstl. Beirats Michael Utz

Vorsitzender des

Kuratoriums Peter Heesen

Geb. Mitglieder Milena Karabaic M. A. (Landschaftsverband Rheinland)

Uwe Zaar (Stadt Pulheim)

Pfarrer Peter N. Cryan (Kath. Kirchengemeinde Brauweiler)

Pfarrer/in N. N. (Ev. Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf)

Sascha Rüttgers (Leiter der Abteiverwaltung)

Beisitzer Horst Grosspeter

Michael Goldbach

Anne Leudts

Ingrid Tönnessen

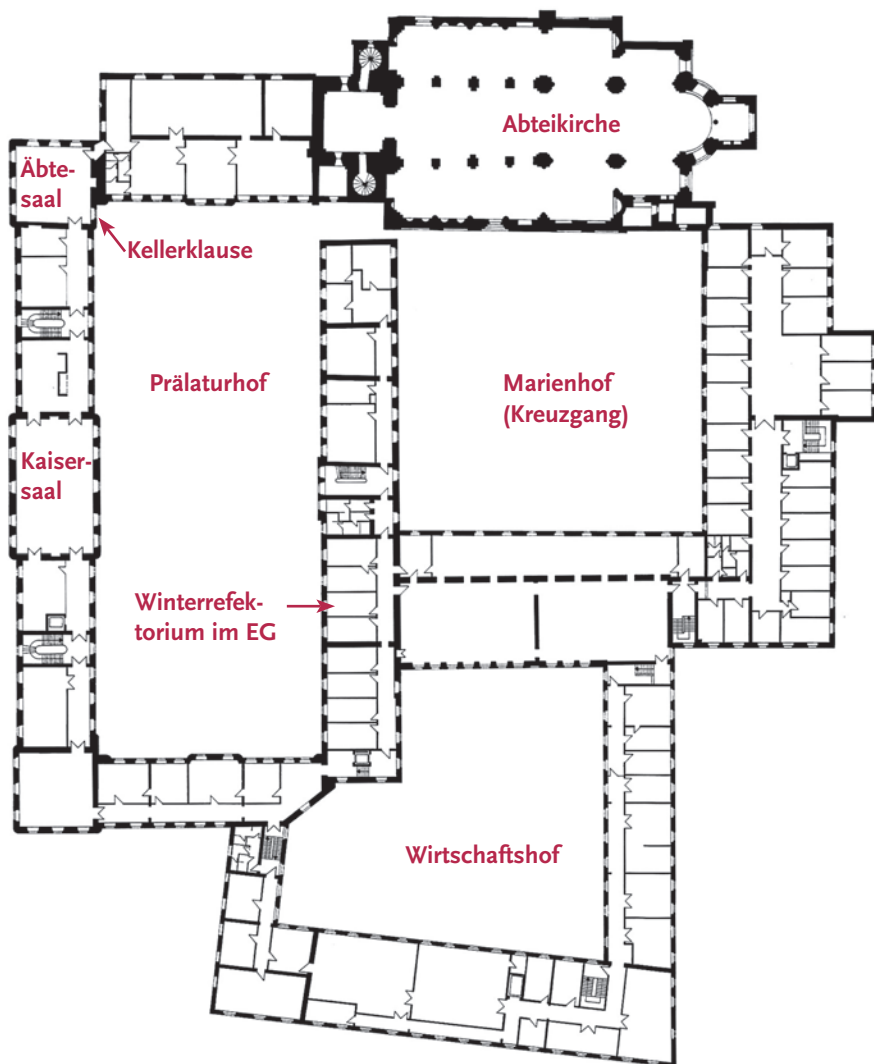
Lothar Weinmiller

Programmplanung

Michael Utz in Zusammenarbeit mit dem künstlerischen Beirat:

Prof. Dr. Frank Günther Zehnder (Kunst), Eva Wuschansky (Literatur)

Mit Unterstützung der Stiftung zur Förderung des Kulturzentrums Abtei Brauweiler.



Anreise nach Brauweiler

PKW: A1, Ausfahrt Köln-Lövenich, über B55 (Aachener Straße) stadtauswärts bis Kreuzung Bonnstraße, rechts Richtung Brauweiler (Abtei ausgeschildert)

ÖPNV: Hbf. Köln, S-Bahn Köln – Düren (S12), Bf. Lövenich, Bus 961 bis Haltestelle Brauweiler Kirche; oder: Hbf. Köln, RB Köln – Mönchengladbach, Bf. Pulheim, Bus 980 bis Haltestelle Brauweiler Kirche

Führungen durch die Abtei Brauweiler
Anmeldung bei kulturinfo rheinland unter
Tel. (0 22 34) 99 21 – 555

Freundeskreis Abtei Brauweiler e. V.

Ehrenfriedstraße 19

50259 Pulheim

Tel. (0 22 34) 98 54 240

Fax (0 22 1) 82 84 26 33

E-Mail: abtei-brauweiler@lvr.de

www.abtei-brauweiler.de

Bürozeiten: Mo–Do 9.30–12.00 Uhr

Geschäftsstelle

Dr. Peter Weber, Geschäftsführer

Dipl.-Kfm. (FH) David Kotkowski

Silke Lingenberg M. A.

Kartenvorverkauf

Bücherstube Brauweiler

Mathildenstr. 6, 50259 Pulheim

Telefon (0 22 34) 8 32 02

Buchladen Widdersdorf

Hauptstraße 37, 50859 Köln

Telefon (0 22 1) 5 06 07 92

Mayersche Buchhandlung Moewes

Venloer Str. 125, 50259 Pulheim

Telefon (0 22 38) 8 37 30

Buchhandlung Wortreich

Aachener Straße 624,

50226 Frechen-Königsdorf

Telefon (0 22 34) 2 01 62 26

Bei Vorlage eines entsprechenden Ausweises erhalten Schüler/Studenten und Behinderte 10% Nachlass auf den Kartenpreis.

Abendkasse jeweils 1 Stunde vor Beginn der Veranstaltung.

Vorverkauf CLASSIC NIGHTS

KölnTicket ab 15.4.2019

Impressum

Herausgeber: Freundeskreis Abtei

Brauweiler e. V., 2019

Texte und Redaktion:

Dipl.-Kfm. (FH) David Kotkowski

Silke Lingenberg M. A.

Jutta Weis M. A.

Grafische Gestaltung:

Jutta Weis M. A., Pulheim

Druck: tanmedia, Köln

Bildnachweise

Titelseite Titel unter Verwendung einer Federzeichnung von Peter Laporterie: Das Abteigelände im Jahre 1795 nach Nordwesten (vgl. Abb. Innenumschlag)

Grundriss Abtei (Zeichnung): Gottfried Reinhard

Grußwort, Terminübersicht und Großfotos:

Theo Gerhards, Ingrid Tönnessen und

Jutta Weis

Husch Josten: Isabelle Woopen

Streichsextett: Marion Koell

Literaturkurs: Susanne Duwe

Jazzkonzert: Anna C. Wagner

Michael Utz: Monika Nonnenmacher

Bergische Symphoniker: Emil Zander

AbteiChor St. Nikolaus: Ingrid Tönnessen

Soest: [wikimedia/Mbdortmund](https://www.wikimedia.org/wiki/Mbdortmund)

Straßburg: [wikimedia/Elizaveta Butryn](https://www.wikimedia.org/wiki/Elizaveta_Butryn)

Maastricht: [wikimedia/CumulusNL](https://www.wikimedia.org/wiki/CumulusNL) from NLwikipedia

Alle anderen Fotos: Künstler, Agenturen, Archiv



Bücherstube Brauweiler

Mathildenstr. 6

50259 Pulheim

Telefon 0 22 34 / 832 02

Fax 0 22 34 / 20 52 41

e-mail: buecherbrauweiler@t-online.de

Verschenken Sie Kultur mit einem

Geschenkgutschein

für die Veranstaltungen des Freundeskreises Abtei Brauweiler e.V.

Musik · Kunst · Theater · Literatur



Freundeskreis Abtei Brauweiler e.V., Ehrenfriedstraße 19

50259 Pulheim, Tel. (0 22 34) 98 54 240, abtei-brauweiler@lvr.de



**Praxis für
Logopädie &
Kommunikation**
Stefanie Grotenhöfer

- Sprach-, Sprech-, Schluck- und Stimmstörungen
- Stimm- und Kommunikationstraining für Berufssprecher

Termine nach Vereinbarung. Alle Kassen und Privat.

Augustinusstraße 7, 50226 Frechen-Königsdorf, Telefon 02234 27 94 22

(im Gewerbepark am Bahnhof/  direkt am Haus)



arleff & höllmann
steuerberatungsgesellschaft mbh

Wir sind DATEV Mitglied und Partner für Klein- und Mittelbetriebe
Unser Leistungsangebot für Sie:

-  Erstellung der Lohn- und Finanzbuchhaltung
-  Erstellung der Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
-  Finanz- und Liquiditätsplanung
-  Beratung bei Existenzgründungen

ehrenfriedstraße 42-46
abteipassage
50259 pulheim-brauweiler
fon 02234 800 60
fax 02234 800 622
email arleff-hoellmann@datevnet.de
www.arleff-hoellmann.de

RESTAURANT

BIERGARTEN

CATERING



RULAND'S ZEHNTHOF

RULAND'S ZEHNTHOF
ZEHNTHOFSTR. 3
50259 PULHEIM - DANSWEILER
Telefon: 02234 82883

info@rulands-zehnthof.de

rulands-zehnthof.de

facebook.com/rulandszehnthof

Hotel Restaurant Mathildenhof

Das familiengeführte Hotel Restaurant Mathildenhof liegt unweit der Abtei und ist in jeder Jahreszeit die Anlaufstelle für Ihr Mittag- und Abendessen, Ihre Familien- und Geburtstagfeiern.

Das 3*** Hotel Mathildenhof verfügt über 8 komfortable Hotelzimmer. Alle Hotelzimmer sind mit TV, Telefon, WC und Dusche ausgestattet. Die Hotelzimmer verteilen sich über zwei Stockwerke.

Hotel Restaurant Mathildenhof
Inhaber Mate Romic
Mathildenstraße 30
50259 Pulheim

Tel.: +49 (0)2234 / 803662
Fax: +49 (0)2234 / 803663
www.hotel-mathildenhof.de
kontakt@hotel-mathildenhof.de



LVR-KULTURZENTRUM
ABTEI BRAUWEILER

Führungen • Tagungen & Feiern
Veranstaltungen • Ausstellungen
Gedenkstätte

Ehrenfriedstraße 19, 50259 Pulheim
www.abteibrauweiler.lvr.de





„SCHÜTZ DAS,
WAS DIR
WICHTIG IST.“

Das Leben passiert. Wir versichern es.



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL 